



# Würfelmusik

Unterrichtsbeispiel [www.MusikKinderSchule.ch](http://www.MusikKinderSchule.ch)

Ein aleatorisches (zufälliges) Stück für Perkussionsinstrumente.

Die Aleatorik ist ein Kompositionsverfahren der zeitgenössischen Musik mit grossen Interpretationsspielräumen.

## Methodische Hinweise

- Das Stück beginnt, indem jede der sechs Gruppen mit den entsprechenden Instrumenten die Phrase (Zeile) spielt.
- Als metrische Stütze läuft ein Metronom (Viertel = 60bpm) oder der Audiotrack mit. (Siehe unten)
- Die Phrase wird beliebig oft wiederholt.
- Nun beginnen die einzelnen Gruppen zu würfeln und führen die Spielanweisungen aus.
- Wiederum darf die erwürfelte Phrase (oder Takt) beliebig oft wiederholt werden.
- Das Ende des Stückes wird durch ein Zeichen angezeigt oder ist durch das Ende des Audiotracks vorgegeben.

## Grundrhythmen der Instrumentengruppen



## Spielanweisungen



Phrase in der **Grundgestalt** spielen



Phrase im **Krebs** spielen (von hinten nach vorne)



Nur **einen Takt** der Phrase spielen



Phrase im **doppelten Tempo** spielen



Phrase im **halben Tempo** spielen



**Nichts** spielen

### Musikalische Gestaltung

Der Audiotrack oder das Metronom können die Basis für das Stück bilden.  
Ein möglicher Gestaltungsvorschlag, der im Audiotrack umgesetzt ist.

- Das Stück dauert zwei Minuten.
- Eine Minute langsam lauter werden. (crescendo)
- Eine Minute leiser werden. (decrescendo)

### Infrastruktur und Materialien

- 6 Würfel
- Perkussionsinstrumente je Gruppe  
*Bongos, Handtrommeln, Maracas oder Shaker, Claves, Tamburine, Congas*
- Spielanweisungen je Gruppe oder projiziert
- Metronom oder Audiotrack

### Medien zu diesem Beispiel

#### Dokumente

[Grundrhythmen](#)

[Spielanweisungen](#)

#### Zuordnungen

[MU.2 | A Akustische Orientierung](#)

[MU.4 | A Musizieren im Ensemble](#)

[MU.4 | C Instrumentenkunde](#)

[MU.5 | C Musikalische Auftrittskompetenz](#)

[MU.6 | A Rhythmus, Melodie, Harmonie](#)

[MU.6 | B Notation](#)

ganze Klasse

Gruppenarbeit

2. Zyklus

eine Lektion

## **Autor/in**

Reto Trittibach